

Kleine Anfrage

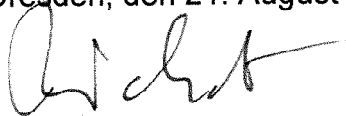
des Abgeordneten Johannes Lichdi
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: Konzept für das Haus der Archäologie Chemnitz

Fragen an die Staatsregierung:

1. Liegt der Staatsregierung die im Januar 2005 bei der Landesarchäologin Frau Dr. Oexle beauftragte Überarbeitung des Konzeptes von 2002 zum Haus der Archäologie vor (vgl. Drucksache 4/4897)?
2. Wenn nein, wann ist mit einem überarbeiteten Konzept zu rechnen, nachdem sich die Staatsregierung im März 2006 für die Einrichtung des Museums in Chemnitz entschieden hatte?
3. Wann sollen der Landtag und die Öffentlichkeit über ein neues Konzept informiert werden?
4. Wie weit sind die Überlegungen der Staatsregierung gediehen, die sogenannten „Expeditionen“ des Konzepts in Form von Sonderausstellungen anderer sächsischer, deutscher und internationaler Museen zu realisieren (vgl. Drucksache 4/4897)?
5. Welche Vorstellungen hat die Staatsregierung zur institutionellen Einbindung anderer Museen und Experten?

Dresden, den 21. August 2006



Johannes Lichdi, MdL

Eingegangen am: 22. AUG. 2006

Ausgegeben am: 27. SEP. 2006



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
Postfach 10 09 20 • 01079 Dresden

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

DIE STAATSMINISTERIN

Dresden, den *15.09.2006*
Aktenzeichen: 2-7960/83-6

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Johannes Lichdi, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 4/6172
Thema: Konzept für ein Haus der Archäologie Chemnitz**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g.
Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Liegt der Staatsregierung die im Jahr 2005 bei der Landesarchäologin
Frau Dr. Oexle beauftragte Überarbeitung des Konzeptes von 2002 zum Haus
der Archäologie vor (vgl. Drucksache 4/4897)?**

Ja.

**Frage 2: Wenn nein, wann ist mit einem überarbeiteten Konzept zu rechnen,
nachdem sich die Staatsregierung im März 2006 für die Einrichtung des
Museums in Chemnitz entschieden hatte?**

Entfällt.

**Frage 3: Wann sollen der Landtag und die Öffentlichkeit über ein neues
Konzept informiert werden?**

Nach erfolgter Abstimmung der Bedarfsanmeldung zwischen SMWK und dem SMF
kann das überarbeitete Konzept, auf dessen Grundlage das Kabinett am 28.03.2006

die Schaffung eines „Hauses der Archäologie“ beschlossen hat, dem Sächsischen Landtag vorgelegt werden.

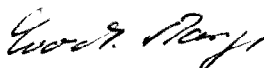
Frage 4: Wie weit sind die Überlegungen der Staatsregierung gediehen, die sogenannten „Expeditionen“ des Konzepts in Form von Sonderausstellungen anderer sächsischer, deutscher und internationaler Museen zu realisieren (vgl. Drucksache 4/4897)?

Dazu sind im überarbeiteten Konzept Vorschläge unterbreitet, deren Notwendigkeit und Realisierbarkeit durch einen einzurichtenden Wissenschaftlichen Beirat geprüft und befördert werden. Dies betrifft auch mögliche Leihgaben anderer Museen. Sonderausstellungen gehören zum obligatorischen und laufenden Geschäft erfolgreicher Museen.

Frage 5: Welche Vorstellungen hat die Staatsregierung zur institutionellen Einbindung anderer Museen und Experten?

Eine institutionelle Einbindung anderer Museen ist nicht relevant. Ein Wissenschaftlicher Beirat soll die Umsetzung des Konzepts in der Aufbauphase begleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Eva-Maria Stange